

# RS OGH 1987/12/2 9ObS23/87, 10ObS124/88, 10ObS260/88, 10ObS312/88, 10ObS19/89, 10ObS125/90, 10ObS396

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.12.1987

## Norm

ASVG §203

ZPO §362

## Rechtssatz

Die Fragestellung an den ärztlichen Gutachter hat sich auch auf den Umfang der Minderung der Erwerbsfähigkeit zu erstrecken. Dem Gericht bleibt dann die Aufgabe, auf Grund des Befundes, der Beurteilung und der Antworten auf die an den Sachverständigen gestellten Fragen nachzuprüfen, ob diese Schätzung zutreffen kann oder dabei wichtige Gesichtspunkte nicht berücksichtigt wurden und ein Abweichen von dieser ärztlichen Schätzung daher richtig und begründet ist.

## Entscheidungstexte

- 9 ObS 23/87

Entscheidungstext OGH 02.12.1987 9 ObS 23/87

Veröff: SZ 60/262 = JBI 1988,259 = SSV - NF 1/64 = DRdA 1989,128; hiezu Ackerl 1989,85

- 10 ObS 124/88

Entscheidungstext OGH 28.06.1988 10 ObS 124/88

Beisatz: Dabei kommt den in Jahrzehnten entwickelten und angewendeten Richtlinien über die Bewertung der Minderung der Erwerbsfähigkeit bei Unfallverletzten als maßgebliche Grundlage große Bedeutung zu, eine im Einzelfall begründete davon abweichende Einschätzung ist aber Gegenstand der rechtlichen Beurteilung. (T1)

- 10 ObS 260/88

Entscheidungstext OGH 25.10.1988 10 ObS 260/88

- 10 ObS 312/88

Entscheidungstext OGH 06.12.1988 10 ObS 312/88

- 10 ObS 19/89

Entscheidungstext OGH 24.01.1989 10 ObS 19/89

Beis wie T1 nur: Dabei kommt den in Jahrzehnten entwickelten und angewendeten Richtlinien über die Bewertung der Minderung der Erwerbsfähigkeit bei Unfallverletzten als maßgebliche Grundlage große Bedeutung zu. (T2); Beisatz: Folgt das Gericht einem medizinischen Sachverständigengutachten und legt dessen Einschätzung

der Minderung der Erwerbsfähigkeit seinen Feststellungen zugrunde, so stellt dies einen Akt der irreversiblen Beweiswürdigung dar. (T3) Veröff: SSV - NF 3/19

- 10 ObS 125/90

Entscheidungstext OGH 24.04.1990 10 ObS 125/90

Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: Die sogenannte medizinische Minderung der Erwerbsfähigkeit bildet im allgemeinen auch die Grundlage für deren rechtliche Einschätzung, wenn ein Abweichen hiervon unter besonderen Umständen nicht geboten ist. (T4)

- 10 ObS 396/90

Entscheidungstext OGH 18.12.1990 10 ObS 396/90

Vgl auch; Beis wie T4

- 10 ObS 302/91

Entscheidungstext OGH 12.11.1991 10 ObS 302/91

Auch; Beis wie T3; Beis wie T4; Veröff: SSV - NF 5/125

- 10 ObS 368/91

Entscheidungstext OGH 11.02.1992 10 ObS 368/91

Auch; Beis wie T3; Veröff: SSV - NF 6/15

- 10 ObS 67/92

Entscheidungstext OGH 07.04.1992 10 ObS 67/92

Auch; Beisatz: Ein Härtefall liegt vor, wenn den Versicherten infolge der Aufgabe oder erheblichen Einschränkung der bisherigen Tätigkeit beträchtliche Nachteile in finanziell - wirtschaftlicher Hinsicht treffen und eine Umstellung auf andere Tätigkeiten unmöglich ist oder ganz erheblich schwer fällt, wobei im Interesse der Vermeidung einer zu starken Annäherung an konkrete Schadensberechnung ein strenger Maßstab anzulegen ist. Allfällige künftige Schäden dieser Art, zB der Verlust von Aufstiegsmöglichkeiten sind dabei unbeachtlich. (T5)

- 10 ObS 230/92

Entscheidungstext OGH 18.03.1993 10 ObS 230/92

Auch; Beis wie T3

- 10 ObS 165/93

Entscheidungstext OGH 21.09.1993 10 ObS 165/93

- 10 ObS 234/93

Entscheidungstext OGH 21.12.1993 10 ObS 234/93

Auch; Beis wie T5; Veröff: SSV - NF 7/127

- 10 ObS 135/94

Entscheidungstext OGH 19.07.1994 10 ObS 135/94

Auch; Beis wie T3

- 10 ObS 177/95

Entscheidungstext OGH 19.09.1995 10 ObS 177/95

Auch

- 10 ObS 164/95

Entscheidungstext OGH 12.09.1995 10 ObS 164/95

Vgl auch; Beis wie T4

- 10 ObS 2022/96t

Entscheidungstext OGH 11.06.1996 10 ObS 2022/96t

Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T4

- 10 ObS 2464/96t

Entscheidungstext OGH 28.01.1997 10 ObS 2464/96t

Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T4

- 10 ObS 69/97p

Entscheidungstext OGH 18.03.1997 10 ObS 69/97p

Vgl auch; Beis wie T3

- 10 ObS 179/97i

Entscheidungstext OGH 08.07.1997 10 ObS 179/97i

Vgl auch; Beis wie T4

- 10 ObS 318/97f

Entscheidungstext OGH 30.09.1997 10 ObS 318/97f

Vgl auch; Beis wie T3

- 10 ObS 362/97a

Entscheidungstext OGH 15.10.1997 10 ObS 362/97a

Vgl auch; Beis wie T4

- 10 ObS 414/97y

Entscheidungstext OGH 02.12.1997 10 ObS 414/97y

Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T4

- 10 ObS 386/97f

Entscheidungstext OGH 04.11.1997 10 ObS 386/97f

Vgl auch; Beis wie T4

- 10 ObS 405/97z

Entscheidungstext OGH 02.12.1997 10 ObS 405/97z

Vgl auch; Beis wie T4

- 10 ObS 256/98i

Entscheidungstext OGH 18.08.1998 10 ObS 256/98i

Vgl auch; Beis wie T4

- 10 ObS 55/99g

Entscheidungstext OGH 16.03.1999 10 ObS 55/99g

Vgl auch; Beis wie T4

- 10 ObS 50/99x

Entscheidungstext OGH 30.03.1999 10 ObS 50/99x

- 10 ObS 73/99d

Entscheidungstext OGH 04.05.1999 10 ObS 73/99d

nur: Dem Gericht bleibt dann die Aufgabe, auf Grund des Befundes, der Beurteilung und der Antworten auf die an den Sachverständigen gestellten Fragen nachzuprüfen, ob diese Schätzung zutreffen kann oder dabei wichtige Gesichtspunkte nicht berücksichtigt wurden und ein Abweichen von dieser ärztlichen Schätzung daher richtig und begründet ist. (T6); Beis wie T1

- 10 ObS 97/01i

Entscheidungstext OGH 22.05.2001 10 ObS 97/01i

Vgl auch; Beis wie T4

- 10 ObS 187/01z

Entscheidungstext OGH 10.07.2001 10 ObS 187/01z

Vgl auch; Beis wie T4 nur: Die medizinische Minderung der Erwerbsfähigkeit bildet im allgemeinen auch die Grundlage für deren rechtliche Einschätzung. (T7); Beisatz: Ein Abweichen von der medizinischen Minderung der Erwerbsfähigkeit kommt nur bei Vorliegen eines Härtefalls in Frage. (T8)

- 10 ObS 120/01x

Entscheidungstext OGH 10.07.2001 10 ObS 120/01x

Auch; nur T6; Beis wie T2; Beis wie T7; Beisatz: Die Beurteilung, in welchem Umfang die körperlichen und geistigen Fähigkeiten durch die Unfallfolgen beeinträchtigt sind, liegt in erster Linie auf ärztlich-wissenschaftlichem Gebiet. Ärztliche Meinungsäußerungen darüber, inwieweit derartige Beeinträchtigungen sich auf die Erwerbsfähigkeit auswirken, haben zwar keine verbindliche Wirkung, sie sind aber, weil ein enger Zusammenhang zwischen den ärztlich festgestellten Funktionseinbußen und der Einschätzung der Minderung der Erwerbsfähigkeit besteht, eine wichtige und vielfach unentbehrliche Grundlage für die richterliche Entscheidung, dies vor allem, soweit sie sich darauf beziehen, in welchem Umfang die körperlichen und geistigen Fähigkeiten des Verletzten durch die Unfallfolgen beeinträchtigt sind. (T9); Beisatz: Bei der Beurteilung der Minderung der Erwerbsfähigkeit sind auch die zumeist in jahrzehntelanger Entwicklung von der Rechtsprechung sowie von dem versicherungsrechtlichen und versicherungsmedizinischen Schrifttum herausgearbeiteten allgemeinen Erfahrungssätze zu beachten, die zwar im Einzelfall nicht bindend sind, aber die Grundlage für eine gleiche und gerechte Beurteilung der

Minderung der Erwerbsfähigkeit in zahlreichen Parallelverfahren der täglichen Praxis bilden. (T10)

- 10 ObS 328/01k  
Entscheidungstext OGH 30.10.2001 10 ObS 328/01k  
Vgl auch; Beis wie T4; Beis wie T8
- 10 ObS 97/02s  
Entscheidungstext OGH 26.03.2002 10 ObS 97/02s  
Vgl auch; Beis wie T4; Beis wie T8
- 10 ObS 59/02b  
Entscheidungstext OGH 19.03.2002 10 ObS 59/02b  
Vgl auch; Beis wie T4; Beis wie T8
- 10 ObS 218/02k  
Entscheidungstext OGH 18.07.2002 10 ObS 218/02k  
Vgl auch; Beis wie T4; Beis wie T8
- 10 ObS 22/07v  
Entscheidungstext OGH 17.04.2007 10 ObS 22/07v  
Vgl; Beis wie T5 nur: Ein Härtefall liegt vor, wenn den Versicherten infolge der Aufgabe oder erheblichen Einschränkung der bisherigen Tätigkeit beträchtliche Nachteile in finanziell - wirtschaftlicher Hinsicht treffen und eine Umstellung auf andere Tätigkeiten unmöglich ist oder ganz erheblich schwer fällt, wobei im Interesse der Vermeidung einer zu starken Annäherung an konkrete Schadensberechnung ein strenger Maßstab anzulegen ist. (T11)
- 10 ObS 43/08h  
Entscheidungstext OGH 06.05.2008 10 ObS 43/08h  
Vgl; Beis wie T11
- 10 ObS 90/16g  
Entscheidungstext OGH 19.07.2016 10 ObS 90/16g  
Vgl auch; Beis wie T4; Beis wie T8
- 10 ObS 35/22b  
Entscheidungstext OGH 24.05.2022 10 ObS 35/22b  
Vgl; Beis wie T4; Beis wie T8

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0040554

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

19.07.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)